

Steiner Aa

Kurz nach dem Start beim Bahnhof Steinen folgt der Rundweg dem rechten Ufer der Steiner Aa. Stellenweise geben Lücken im dichten Ufergehölz den Blick auf das plätschernde Wasser frei. Mit etwas Glück kann eine Wasseramsel auf einem Stein stehend oder im Wasser schwimmend entdeckt werden.

Aazopfweg

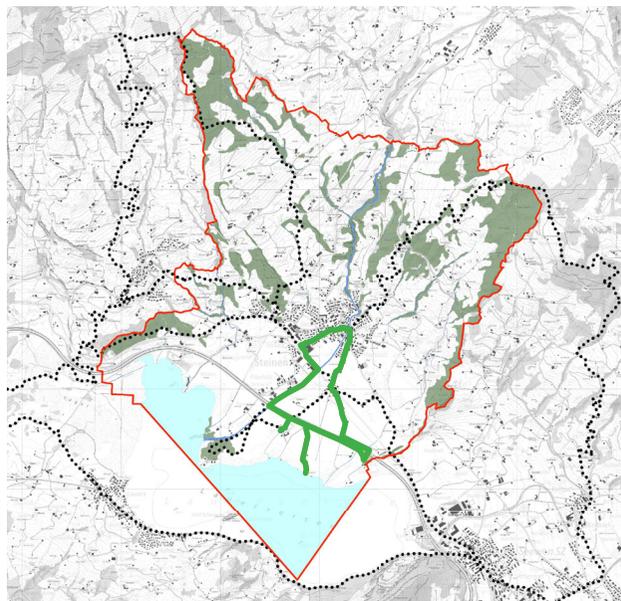
Nach der Überquerung der Steiner Aa lohnt sich ein Abstecher zum Alters- und Pflegezentrum Au (APZ Au). Im APZ-Café besteht die Möglichkeit sich zu verpflegen und der öffentliche Spielplatz lädt zum Verweilen ein. Von Mai bis Juni sind rund ums APZ Au Mauersegler zu beobachten. Die flinken Flugkünstler finden in Nischen unterhalb des Kapellendachs sowie in den Nistkästen an den Gebäuden geeignete Nistplätze. Wer sich an einem heißen Sommertag ein erfrischendes Bad im Lauerzersee gönnen möchte, kehrt zurück auf den Gotthardweg und macht anschliessend einen Abstecher zum 2020 aufgewerteten Badeplatz Choli.

Gotthardweg

Im Rahmen der Vision Gotthardweg wurden im Oktober 2020 entlang des Fussballplatzes Obstbäume gepflanzt, welche ab Mitte Juli zum Naschen einladen. In der gut besonnten Autobahnböschung können tagsüber Mauereidechsen und nachts leuchtende Grosse Glühwürmchen beobachtet werden.



GEMEINDE **STEINEN**



-  Rundweg «Zu unserem Aussichtspunkt»
-  Weitere geplante Rundweg-Beschriebe
-  Gemeinde Steinen

Alle Rundweg-Beschriebe finden Sie auf der Webseite von Steinen www.steinen.ch

Impressum

Herausgeberin und Copyright: Gemeinde Steinen
Postplatz 8, 6422 Steinen, www.steinen.ch
2. Auflage: Frühling 2023
Konzept, Gestaltung und Fotos:
suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, Luzern
Foto Glühwürmchen: Hans Niederhauser



Rundweg 2021 ZU UNSEREM AUSSICHTSPUNKT

Zahlen und Fakten

- Länge: ca. 5.2 km
- Dauer: ca. 1.5 h
- Schwierigkeit: leicht
- Wege und Strassen: Hartbelag und Naturbelag, einzelne Treppen



Aussichtspunkt Schornen

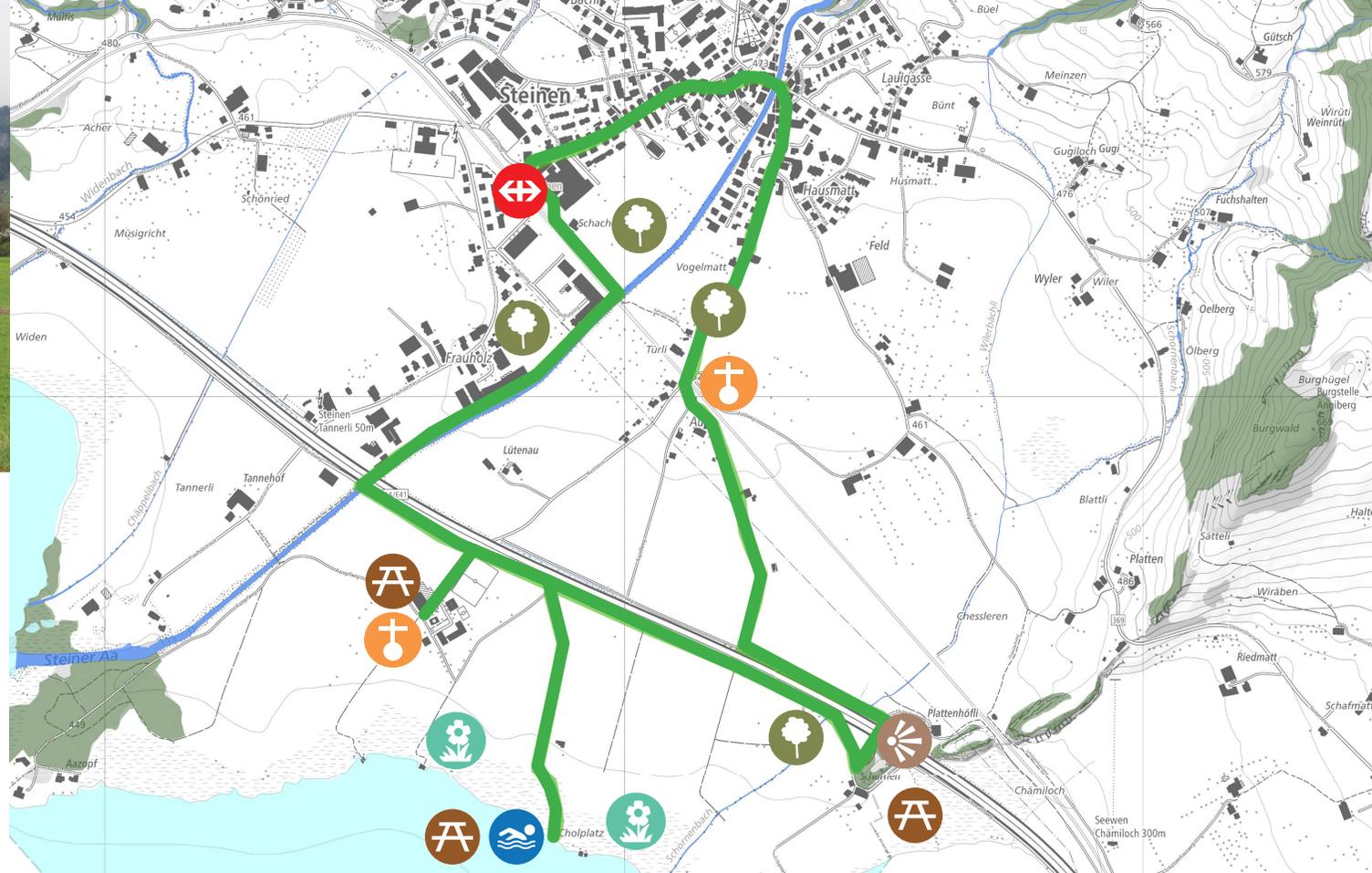
Schon von weitem ist die Molasserippe zu sehen. Vom Aussichtspunkt Schornen eröffnet sich den Besuchenden eine einzigartige Aussicht über den Lauerzersee mit der Bergkette des Rigi-Massivs, den wertvollen Röhrichten und den angrenzenden Flachmooren von nationaler Bedeutung.

Kulturlandschaft

Vom Schornen führt der Weg durchs flache, offene Kulturland. Am Dorfrand zeugen noch einige Hochstamm-Obstgärten von der traditionellen Kulturlandbewirtschaftung. Im Jahr 1951 standen in Steinen rund 8'000 Hochstamm-Chriesibäume. Heute stehen in der Gemeinde Steinen noch rund 1'500 Hochstamm-Obstbäume. Bis heute wird hier der bekannte Steiner Kirsch produziert. Von der Bewirtschaftung der Obstgärten profitieren typische Bewohner wie der Gartenrotschwanz, der Grünspecht oder das Braune Langohr.

Im Dorf

Von der Grossherrgottskapelle gibt es für eilige Besucher/-innen einen direkten Weg zurück zum Bahnhof. Alle anderen folgen dem Rundweg weiter Richtung Dorf. Rund um den Dorfplatz wurden an verschiedenen Gebäuden Nistkästen für Mauersegler montiert, zum Beispiel bei der Gemeindeverwaltung und an verschiedenen Schulgebäuden. Vom Dorfplatz gelangt man via Herrengasse und Bahnhofstrasse zurück zum Bahnhof.



-  Rundweg «Zu unserem Aussichtspunkt»
-  Rastplatz
-  Hochstamm-Obstgarten
-  Flachmoor
-  Aussichtspunkt Schornen
-  Bahnhof
-  Badeplatz Choli
-  Kapelle



Herbstzeitlose – Farbtupfer in den Flachmooren



Gartenrotschwanz – typischer Obstgarten-Bewohner



Glühwürmchen – wer entdeckt sie?